



Im Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz - Dienstort Mainz - ist für die Abteilung 3 „**Kreislaufwirtschaft**“ im Referat 32 „**Betriebliches Stoffstrommanagement, Sonderabfallwirtschaft**“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle **unbefristet** und in **Vollzeit** zu besetzen:

Referentin / Referent (w/m/d)

im Bereich des Ressourcen- und Stoffstrommanagements
- in Entgeltgruppe **13 TV-L** -

Als Obere Fachbehörde ist das Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz mit seinen 275 Beschäftigten der zuständige Ansprechpartner für die Landesregierung und die Verwaltungen in allen wissenschaftlichen Fragen des Umweltschutzes.

Die Abteilung 3 „Kreislaufwirtschaft“ ist in den Bereichen Abfallwirtschaft, Bodenschutz und Ressourceneffizienz fachliche Ansprechpartnerin für das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität, die Struktur- und Genehmigungsdirektionen Nord und Süd und die Kommunen.

Das Aufgabengebiet der ausgeschriebenen Stelle umfasst insbesondere:

- Mitwirkung in Genehmigungsverfahren von Abfall- und Produktionsanlagen aus dem Bereich der chemischen Industrie nach dem BImSchG.
- Erarbeitung fachlicher Grundlagen, Regelwerke und Vollzugshilfen für den Bereich der Kreislaufwirtschaft und des betrieblichen Stoffstrommanagements mit dem Schwerpunkt chemische Industrie
- Beratung anderer Behörden und der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zur Sammlung, Behandlung, Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von gefährlichen Abfällen
- Durchführung von Projekten im Bereich des Ressourcen- und Stoffstrommanagements
- Wissenschaftlich-fachlicher Austausch mit Hochschulen, wissenschaftlichen Institutionen, Bundes- und Landesbehörden
- Teilnahme an und ggf. Leitung von fachbezogenen Arbeitsgruppen



Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Master / Diplom Univ. / TU) in den Studienfachrichtungen Chemie, Chemieingenieurwesen, oder in einer vergleichbaren Studienfachrichtung

Darüber hinaus werden erwartet:

- sicherer Umgang mit den gängigen Office-Standardanwendungen (Word, Excel, PowerPoint, Outlook)
- gewandte schriftliche und mündliche Ausdrucksweise in der deutschen Sprache (mindestens Stufe C 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens)
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Von Vorteil sind:

- Grundlegende Kenntnisse der abfallwirtschaftlichen Rechtsgrundlagen (insbesondere KrWG sowie darauf basierende Verordnungen)
- Grundlegende Kenntnisse der Vorgaben des BImSchG
- Erste praktische Erfahrungen im Bereich der Kreislaufwirtschaft, insbesondere im Bereich der gefährlichen Abfälle
- Kenntnisse in der chemischen Analytik von Abfällen
- Erste Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit der chemischen Industrie, öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern und/oder Genehmigungsbehörden
- Organisationsvermögen sowie die Befähigung komplexe Anforderungen praktisch nutzbar umzusetzen
- Gültiger Führerschein der Klasse B (alt: Klasse III) bzw. Fahrdienst durch eine Arbeitsassistenz im Sinne des SGB IX und Bereitschaft zum Führen von Dienstkraftfahrzeugen

Gesucht wird eine zuverlässige, engagierte und ebenso flexible und belastbare Persönlichkeit mit schneller Auffassungsgabe, strukturiertem und zielorientiertem Denken und Handeln, überdurchschnittlichen Kommunikationsfähigkeiten sowie der Fähigkeit zum Management komplexer Aufgaben in einem Team.



Die Einstellung erfolgt im Beschäftigtenverhältnis auf Grundlage des Tarifvertrags der Länder (TV-L) in der Entgeltgruppe 13 TV-L, sofern und soweit die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen und organisatorischen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Wir bieten Ihnen

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit einer freundlichen und wertschätzenden Arbeitsatmosphäre sowie moderner Arbeitsplatzausstattung,
- die Einarbeitung durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen,
- eigenverantwortliches Arbeiten,
- mobiles Arbeiten und flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrahmen (sofern dienstlich möglich),
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Mainz,
- eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungen,
- Vergünstigungen für den öffentlichen Personennahverkehr (Job-Ticket),
- eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge (bei Vorliegen der Voraussetzungen) sowie
- die verlässlichen Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, z.B.
 - ein unbefristetes Arbeitsverhältnis (bei Bewährung in der Probezeit)
 - 30 Tage Urlaub
 - Jahressonderzahlung.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.



Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert.

Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX besonders berücksichtigt.

Das Landesamt für Umwelt unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen auf Grundlage der Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG - EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Ansprechpartner für Fragen zum Aufgabengebiet ist Herr Dr. Nonte, Leiter der Abteilung 3 „Kreislaufwirtschaft“ unter Tel. 06131 6033-1301. Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet gerne Frau Braun, Personalreferat unter Tel. 06131 6033-1118.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, tabellarischer beruflicher und persönlicher Werdegang, Zeugnisse) senden Sie bitte unter Angabe

der Kennziffer 3-3-2024

bis zum 07. Mai 2024

ausschließlich per eMail an **bewerbungen@lfu.rlp.de** .

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus einer PDF-Datei bestehen, die nicht größer als 4 MB ist. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.



Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.

**Landesamt für Umwelt
- Referat Personal, Recht, Aus- und Fortbildung -
Kaiser-Friedrich-Straße 7
55116 Mainz
<http://www.lfu.rlp.de>
E-Mailadresse: bewerbungen@lfu.rlp.de**